

Kommunikation
Natascha Karnop

Telefon: 02173/909-141
Fax: 02173/909-408

natascha.karnop@
sparkasse-langenfeld.de

Medien-Info

25.09.2020

Neuer Geburtsservice der Stadt-Sparkasse Langenfeld ist gestartet

Mit der Geburt des eigenen Kindes wartet auf die frischgebackenen Eltern eine neue und vor allem aufregende Zeit. Auch die Sparkasse Langenfeld gratuliert allen Eltern herzlich und legt in das „Begrüßungspaket“ der Stadt Langenfeld einen Gutschein für ein Geschenk an das Neugeborene bei. Babysöckchen, Lätzchen und Kinderfinder-Aufkleber warten in der Sparkasse auf die Übergabe.



Laura Dumschlaff, Privatkundenberaterin, gratuliert den Eheleuten Elisabeth und Patrick Bürstle zur Geburt ihres Sohnes und überreicht das erste Geschenk des Geburtsservice.

In schweren Zeiten muss man erst recht für eine Freude sorgen. Das dachten sich die Verantwortlichen der Stadt-Sparkasse Langenfeld. Seit Anfang August ist deswegen der neue Geburtsservice der Sparkasse Langenfeld gestartet. Alle Eltern eines Neugeborenen in Langenfeld erhalten einen Gutschein für ein Geschenk, welches bei der Sparkasse Langenfeld darauf wartet, übergeben zu werden. Der Gutschein ist in das „Begrüßungspaket“ der Stadt Langenfeld integriert worden, welches alle frischgebackenen Eltern durch die Familienhebammen einige Wochen nach der Geburt erhalten. Die ersten glücklichen Eltern sind bereits mit dem Gutschein zu einem Termin in der Sparkasse vorbeigekommen. „Wir hatten sowieso schon einen Termin bei unserer Beraterin vereinbart und haben uns gefreut, dass wir den Gutschein so direkt einlösen können“, erzählt Elisabeth Bürstle. Privatkundenberaterin Laura Dumsloff gratuliert dem Ehepaar herzlich zur Geburt ihres Sohnes Luca. „Es ist immer wieder schön, die Kunden nicht nur zu beraten, sondern Ihnen auch so eine Freude machen zu dürfen“, berichtet Dumsloff und überreicht das Geschenk an die stolzen Eltern. „Die Baby-Söckchen sind wahnsinnig niedlich und Lätzchen kann man sowieso nie genug haben“, lacht die Mutter, die schon dank ihres ersten Sohnes reichlich Erfahrung gesammelt hat. „Gerne wäre auch Lucas großer Bruder Max bei dem Termin dabei gewesen, aber der 4-Jährige geht schon in die Kita.“ Neben Söckchen und Lätzchen erhalten die Eltern zusätzlich den Kinderfinder-Aufkleber der Provinzial. „Der Aufkleber ist zwar nicht so niedlich, aber dafür nicht weniger wichtig“, erklärt Dumsloff den Eltern. „Ist der Aufkleber erst an der Kinderzimmertüre angebracht, hilft er beispielsweise Feuerwehrleuten im Einsatz, Kinderzimmer schneller zu identifizieren und dadurch schneller Leben zu retten.“